

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 5 (1979)
Heft: 8

Rubrik: Beratung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERN**„Frauebeiz“ noch ohne Lokal**

ms. An der Gründungsversammlung des Vereins „Frauebeiz“ in Bern waren sich die anwesenden Frauen einig: Männer sollen keinen Zutritt im neu zu gründenden Frauenlokal haben. Diese Frage war an der ersten Orientierungsversammlung heftig diskutiert worden, ohne dass ein Entscheid gefällt werden konnte. Die nächste Aufgabe des Vereins ist die Suche eines geeigneten Lokals. Die Beiz soll dann anfänglich nicht ständig geöffnet sein. Vorgesehen ist ein Menü (gesunde Ernährung) pro Tag. Ziel dieses Frauentreffs ist die Förderung der Kontakte und laut Vereinsstatuten, die Förderung der Frauenbewegung allgemein.

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 20. Oktober.

Artikel an:

E. Stebler
Hübeliweg 23
4600 Olten

Bitte keine handschriftlichen Artikel.

ZUERICH**VOLLVERSAMMLUNG zum Thema VERGEWALTIGUNG**

Wir Vorstandsfrauen setzten dieses Thema spontan an, weil

- uns dünkt, die Zeitungsnotizen über „Notzucht an junger Frau“ werden häufiger.
- wir etwas tun möchten,
- wir uns überlegen wollen, wie wir in solchen Schrecksituationen reagieren sollen.

Ein zweites Thema dieses Abends, (fall Zeit vorhanden, sonst an der nächsten VV vom 5. Dezember) wird der **OFRA-DUNSCHTIG** sein. Diese schon zweijährige Veranstaltungsreihe im kleinen Rahmen ist unser liebstes Sorgenkind. Claire hat den OFRA-Dunschting bis auf weiteres allein am Hals; sie kann und will diese Aufgabe nicht allein erfüllen. Sie räumt zwar ein, durch die Vorbereitungssitzungen mit den jeweiligen Referenten (innen) und den Diskussionen im OFRA-Dunschting sehr viel gelernt zu haben, doch allein ist diese Arbeit nicht halb so lustig. Weshalb gelingt es uns nicht, den OFRA-Dunschting weiterzuführen? Haben sich die Bedürfnisse geändert? Sollen wir etwas Anderes anpacken? Schulungskurse? Theater? oder nichts?

**FRAUENWANDKALENDER 1980**

mit 13 Fotos/ Format A3, ca. Fr.13.-.
Herausgeberinnen:
Frauen der FBB/HFG Zürich
Erhältlich in der Schweiz:
Kalendergruppe FBB/HFG
Lavaterstr.4 8002 Zürich
und in den Frauenbuchläden.

BIEL**Mutige Frauen**

Nicht nachgeben wollen die Bielerinnen in Sachen Füfwücheler (obligatorischer Hauswirtschaftsunterricht). Zehn Mädchen, sie haben das Gymnasium unterdessen abgeschlossen, boykottieren den Kurs bereits zum zweiten Mal.

Dies und die Weigerung, Fr. 200.- Busse zu zahlen, wird mit grösster Wahrscheinlichkeit eine Gerichtsverhandlung nach sich ziehen. Eine Bielerin erklärte: „Wir haben kaum eine Chance, diesen Prozess zu gewinnen. Die Angelegenheit soll damit aber im Gespräch bleiben, und vielleicht tut sich dann endlich etwas in Richtung Gesetzesänderung.“

Grund für den zweiten Boykott ist das Nicht-Beachten einer im Februar eingereichten Petition. In ihr wurde eine Änderung des Gesetzes von 1952 gefordert. Und zwar sollte das Obligatorium wegfallen und der Kurs von Mädchen und Knaben besucht werden können. Der Kompromissvorschlag einer eingesetzten Kommission wurde dann abgelehnt, weil die Freiwilligkeit für die Kurse nicht berücksichtigt worden war.

beratung**INFRA Basel**

*Lindenbergr 23
4058 Basel
Mo 15 - 20h / Mi 9 - 13h*

OFRA Bern

*Laupenstrasse 5
3008 Bern / 031 25 25 92
Mo, Mi, Fr 15 - 18h*

INFRA Bern

*Mühlemattstrasse 62
3007 Bern / 031 45 06 16
Di 16 - 20h / Sa 14 - 17h*

FRAUENZENTRUM Luzern

*Zürichstrasse 28
6003 Luzern / 041 36 84 06
Do 19 - 22h*

OFRA Olten

*Leberngasse 4
4600 Olten / 062 32 33 53
Mi 16 - 18h / Fr 17 - 19h*

INFRA Schaffhausen

*Neustadt 45
8200 Schaffhausen / 053 4 80 64
Di 15 - 18h / Do 18 - 20h*

INFRA Zürich

*Lavaterstrasse 4
8000 Zürich / 01 25 81 30
Di 14.30 - 18.30h*